

Statistik informiert ...

Nr. 50/2018

16. März 2018

Ausbaugewerbe in Hamburg 2017

Zahl der Beschäftigten um fünf Prozent gestiegen

Im Jahr 2017 haben knapp 7 800 Frauen und Männer in den Hamburger Betrieben des Ausbaugewerbes gearbeitet. Das sind fünf Prozent mehr als im Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord. Der Umsatz je Person stieg um zwei Prozent auf rund 145 000 Euro. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden erhöhte sich um fünf Prozent auf 9,7 Mio.

Der Gesamtumsatz der Betriebe lag bei 1,1 Mrd. Euro. Das ist gegenüber 2016 eine Steigerung von acht Prozent. Mit 78 Prozent entfiel der größte Anteil am Gesamtumsatz auf den Bereich der Bauinstallation (z. B. Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- oder Elektroinstallation). Das sonstige Ausbaugewerbe (z. B. Bautischlerei, Maler-, Lackierer- oder Glasergewerbe) steuerte 22 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

Hinweise:

In die Erhebung sind 165 Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen einbezogen. Bei der Bewertung der dargestellten Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Berichtskreis durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200